



Interpellation

betreffend **Reinigungsarbeiten im Hallenbad Geiselweid und Auswirkungen aufgrund der städtischen Finanzen**

eingereicht von: Selina Madianos-Hämmerle, namens der SP-Fraktion und Dominique Schraft, namens der Grünen/AL-Fraktion

am: 20. Januar 2014

Anzahl Mitunterzeichnende: 22

Geschäftsnummer: 2014/004

Text und Begründung

Verschiedentlich wurde beobachtet, dass Reinigungsarbeiten im Hallenbad Geiselweid teilweise anders organisiert und extern vergeben werden. Durch die Auslagerung verschlechtern sich möglicherweise die Anstellungsbedingungen des Reinigungspersonals. Diese Frage stellt sich nicht nur im konkret genannten Beispiel, sondern allgemein in Zeiten des Sparens und mit dem Umzug in den Superblock.

In diesem Zusammenhang stellen sich dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Welche Reinigungsarbeiten und wie viele werden mit Mitarbeitenden, die nicht direkt von der Stadt angestellt sind, erledigt? Durch wen wurden diese Arbeiten vorher ausgeführt? ·
2. Hat sich der Reinigungsaufwand mit der Sanierung des Geiselweids erhöht?
3. Auf welchen Budgetpositionen gibt es dadurch konkret Veränderungen?
4. Wie viel verdient eine Reinigungskraft, die von der Stadt angestellt und eine die ausgelagert ist (Lohnbeispiele für eine 30-jährige Frau)?
5. Wie stellt sich der Gesamtstadtrat zur Auslagerung von Reinigungspersonal, wie wurde er durch das DSS informiert? Bestehen in anderen Departementen Absichten zur Auslagerung von Reinigungsarbeiten? Falls ja, gedenkt der Stadtrat Auslagerungen gemäss einem gesamthaften Konzept zu vollziehen?
6. Wie wird sichergestellt, dass Arbeitskräfte, welche ausgelagerte Reinigungsarbeiten ausführen, nicht zu schlechteren Arbeitsbedingungen angestellt werden als bei der Stadt?
7. Wie stellt der Stadtrat sicher, dass das Parlament rechtzeitig und sachgerecht über geplante Auslagerungen von Arbeiten, die bisher durch städtisches Personal ausgeführt werden, informiert wird?
8. Was passiert mit städtischem Reinigungspersonal, wenn die Stadt in den Superblock umzieht? Zu welchen Bedingungen (Lohn, Wochenarbeitszeit, Ferien etc.) werden diese angestellt?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2014/004

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):
✓	B. Baltensberger (SP) X	✓	St. Feer (FDP)
✓	Ch. Baumann (SP) X	✓	F. Helg (FDP)
✓	Ch. Benz – Meier (SP) X	✓	U. Hofer (FDP)
✓	K. Bopp (SP) X	✓	Th. Leemann (FDP)
✓	B. Helbling-Wehrli (SP) X	✓	Ch. Magnusson (FDP)
✓	R. Kappeler (SP) X	✓	D. Schneider (FDP)
--	R. Keller (SP)	✓	M. Wenger (FDP)
✓	B. Konyo Schwerzmann (SP) X		
✓	F. Künzler (SP) X	✓	K. Cometta-Müller (GLP)
✓	F. Landolt (SP) X	✓	S. Gygax-Matter (GLP)
✓	S. Madianos-Hämmerle (SP)	✓	B. Meier (GLP)
✓	U. Meier (SP) X	✓	A. Steiner (GLP)
✓	S. Näf (SP) X	✓	M. Zehnder (GLP)
✓	S. Stierli (SP) X	✓	M. Zeuglin (GLP)
✓	Ch. Ulrich (SP) X	✓	M. Wäckerlin (PP)
✓	E. Wettstein (SP) X		
		✓	J. Altwegg (Grüne) X
✓	N. Albl (SVP)	✓	R. Diener (Grüne) X
✓	G. Gisler-Burri (SVP)	✓	Ch. Griesser (Grüne) X
✓	H. Keller (SVP)	✓	A. Hofer (Grüne) X
✓	R. Keller (SVP)	✓	D. Schraft (Grüne)
✓	Ch. Kern (SVP)	✓	D. Berger (AL) X
✓	W. Langhard (SVP)		
✓	Ch. Leupi (SVP)	✓	L. Banholzer (EVP) X
✓	J. Lisibach (SVP)	✓	N. Gugger (EVP) X
✓	U. Obrist (SVP)	✓	B. Günthard Fitze (EVP) X
✓	D. Oswald (SVP)	✓	Ch. Ingold (EVP)
✓	P. Rüsche (SVP)		
✓	W. Steiner (SVP)	✓	F. Albanese (CVP)
✓	M. Thurnherr (SVP)	✓	M. Baumberger (CVP)
		✓	K. Brand (CVP)
✓	M. Stutz (SD)	✓	R. Harlacher (CVP)
		✓	W. Schurter (CVP)
--	Z. Dähler (EDU)		